

## Ein Segen für die Menschen sein

„Menschen wie diese, die heute geehrt werden, sind ein Segen für unseren ganzen Pfarrverband.“ Mit diesen Worten lud Pfarrer Roman Majchar die Gottesdienstbesucher zu einer Feierstunde ins Pfarrheim Saaldorf ein.

Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat hatten dazu Getränke bereitgestellt und mit den vielen gespendeten köstlichen Kleinigkeiten ein Buffet aufgebaut.

Die Ehrung galt gleich drei Personen, die sich in unterschiedlichster Art und Weise mit Ihren Fähigkeiten und Talenten und mit viel Herzblut aktiv für ihre Pfarrgemeinde einsetzten:

Christa Geenen aus Surheim hat sich viele Jahre in verschiedenen Bereichen eingebracht: im Pfarrgemeinderat Surheim, im Kleinkinder- und Familiengottesdienst, als Hilfe bei Pfarrfesten und bei den Sternsingeraktionen und nicht zuletzt wurde in den Jahren ihrer Mitwirkung der Pfarrbrief vom „Brief“ zur „Zeitschrift“. Zum Dank überreichte ihr der Vorsitzende der Kirchenverwaltung, Alois Czech, Blumen und eine Urkunde.

Johann Helminger aus Saaldorf pflegte zehn Jahre Friedhof und Pfarrhofgarten. Vom Schnee-schaufeln bis zum Unkrautzupfen musste jede Arbeit getan werden. Auch er erhielt Blumen und eine Urkunde.

Die Hauptperson bei dieser Feier war jedoch unbestritten Franz Glück. Der Organist ist längst über die Grenzen von Saaldorf-Surheim hinaus bekannt. In Saaldorf spielt er mittlerweile seit 50 Jahren die Orgel und jeder im Pfarrverband hofft und wünscht, dass der „Holzei“ - so sein „Rufname“ noch lange weiter macht. Er ist auch Leiter beider Kirchenchöre und deshalb haben sich die Chöre zusammengetan und mit Akkordeonbegleitung für „Ihren“ Franz zwei ganz persönliche Lieder einstudiert. Wer genau hinhörte, konnte sich ein paar Lacher nicht verkneifen.

Nach den Gratulationen von Pfarrer Roman Majchar und den beiden Diakonen Peter Walter und Josef Enzinger erhielt Franz Glück aus der Hand des Kirchenverwaltungsvorsitzenden Alois Czech zum Dank eine Heiligenfigur seines Namensgebers Franz von Sales. Die Chöre hatten als Präsente eine Orgelpfeife der alten Saaldorfer Orgel mit einer Brandmalereigravur versehen lassen und noch etwas Hochprozentiges aus Italien dazu. Bürgermeister Bernhard Kern – selbst seit langen Jahren Mitglied im Kirchenchor – hatte nach einer launigen Rede noch ein ganz besonderes Geschenk: Er überreichte Franz Glück den Gemeindetaler der Gemeinde Saaldorf-Surheim. Zum Schluss kam der Jubilar selbst zu Wort und tat dies, wie man es von ihm kennt: er erzählte einen Witz.

Während sich das Buffet leerte und die Gäste sich unterhielten, war im Hintergrund eine Fotoschau über Stationen des Organisten- und Chorleiterlebens von Franz Glück zu sehen. So klang die Feierstunde gemütlich aus.

Text: R. Weidenauer